

Autorin Asli Erdogan kommt nach Wien

Die türkische Autorin Asli Erdogan absolviert am 3. Februar ihren ersten Österreich-Besuch seit ihrer Gefangenschaft. Die Schriftstellerin gilt als Symbolfigur für den Kampf um Meinungsfreiheit und gegen politische Willkür in ihrem Land.

Als Kolumnistin der prokurdischen Zeitung „Özgür Gündem“ schrieb sie über die Gewalt an Frauen und die Repressionen gegen Kurden in der Türkei - und geriet so ins Visier der Staatsführung. Ab dem Sommer 2016 war Erdogan vier Monate im Gefängnis und durfte danach lange nicht ausreisen. Das Wiener Werk X widmet ihr eine Personale samt Podiumsdiskussion.

Mehr dazu in [oe1.ORF.at](http://oe1.orf.at) <<http://oe1.orf.at/artikel/641520>>

Publiziert am 25.01.2018